

Leistungsbericht Milchjugend 2024

Vereinszweck

- Der Vereinszweck ist gemäss den aktuellen Statuten der Milchjugend wie folgt definiert:
- Art. 2 Die Milchjugend will Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich nicht mit cis-, hetero-, allo-, dia- Normen identifizieren, in ihrer emanzipatorischen Identitätsfindung bestärken.
- Art. 3 Die Milchjugend fokussiert ihre Arbeit auf Jugendliche und junge Erwachsene, die sich als lesbisch, schwul, bisexuell, trans oder queer identifizieren, keiner Kategorie der sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität zugehörig sind und/oder sich nicht cis-, hetero-, allo-, dia- normativ verhalten.
- Art. 4 Zur Erreichung dieses Ziels führt die Milchjugend selbst geeignete Aktivitäten durch. Die Milchjugend hat dabei immer zum Ziel, Jugendliche und junge Erwachsene eine aktive Mitarbeit zu ermöglichen.
- Art. 5 Die Milchjugend vernetzt und unterstützt Aktivitäten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die dem Vereinszweck entsprechen. Sie kann sich an Aktivitäten Dritter beteiligen.
- Art. 6 Die Milchjugend verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn.

Welten und Projekte

Lila. 2024

Das lila. queer festival 2024 fand dieses Jahr ein weiteres Mal in der Roten Fabrik in Zürich statt. 120 queere Artists, Musiker*innen, Performer*innen, Tänzer*innen und Schauspieler*innen gestalteten gemeinsam mit zahlreichen Freiwilligen dieses jährliche Spektakel. Besonders hervorzuheben ist die erste Eigenproduktion im Tanz: UNAPOLOGETIC - Born to Shine, ein Projekt von FLUX-Crew in Kollaboration mit dem lila. queer festival. Mit der Präsenz des Checkpoint Zürich und SaferParty an diesem Anlass ermöglichten wir unseren Besucher*innen einen niederschweligen Zugang zu Informationen bezüglich sexueller Gesundheit und die Möglichkeit, sich günstig auf STI testen zu lassen.

Ausbildungswochenende

Das Ausbildungswochenende "Milch-Uni" hat vom 19. - 21. April in Engelberg stattgefunden. Es haben 42 Personen teilgenommen. Das Programm wurde gemäss den Bedürfnissen der Teilnehmenden umstrukturiert und bestand aus Inputs zum Aufbau einer queeren Organisation, zu Intersektionalität, Queerfeminismus und Zusammenhänge zwischen Rassismus, Klasse und dem Queer-Sein. Auch für das nächste Jahr ist eine weitere Umstrukturierung geplant, um den Bedürfnissen der Teilnehmenden noch näher zu kommen.

Vorträge und Fachtagung

Im Jahr 2024 wurde der Fokus auf Vorträge vor Fachpersonen gesetzt. Dadurch wurden über 60 Fachpersonen erreicht, die mit queeren Jugendlichen in Kontakt kommen, darunter waren Sozialarbeitenden, Psychotherapeut*innen, Psycholog*innen, Betreuungspersonen, Lehrpersonen und Jugendarbeitenden. Gemeinsam mit PinkCross und du-bist-du wurde am 07. Dezember 2024 eine weitere ganztägige Fachtagung in Bern organisiert. Zusätzlich zu den Inputreferaten zu psychischer Gesundheit von LGBTQ+ Jugendlichen, Transidentität und Nonbinarität und Substanzkonsum von Jugendlichen gab es ebenfalls Austauschmöglichkeiten mit queeren Jugendlichen und Expert*innen in der Form einer Human Library.

Zeitschrift Milchbüechli

Das Milchbüechli brachte im Jahr 2024 wieder 4 Ausgaben heraus, unter diesen sich ebenfalls die 50. Jubiläumsausgabe befand. Diese umfasste den doppelten Inhalt mit Texten, Comics, weiteren Illustrationen und einem neuen Layout. Das Milchbüechli ist weiterhin eine grosse Verantwortung für das Redaktionsteam, welche mit einer Struktur und klaren Aufgabenverteilung gut getragen wird. Für das Jahr 2025 ist ein Wechsel der Verantwortung geplant, der mit dem gesamten Team in einer Retraite gemeinsam erarbeitet wird.

Wochenendlager Milchreise

Für die Milchreise 2024 reiste sie zurück nach Engelberg und füllte das Jugendhaus in voller Kapazität mit über 80 Teilnehmenden, Helfenden und dem Leitungsteam auf. Nebst Grundlagenworkshops zu queerer Identität, Geschichte und Intersektionalität bot die Milchreise ebenfalls Workshops mit körperlichen Aktivitäten an mit genügend ruhigeren Alternativen. Mit einer Open Stage wurde den Teilnehmer*innen die Gelegenheit geschaffen, sich in ihrer Kreativität auf offener Bühne zu zeigen und neue Dinge zu probieren, die mit vorherigen Workshops erarbeitet werden konnten.

Jugendpride

Im Jahr 2024 nahm die Milchjugend offiziell an der Zürich Pride und der Khur Pride teil, war aber auch an anderen Prides wie beispielsweise der Pride Bern anwesend. Um möglichst viele neue queere Jugendliche wie auch weitere Interessierte an der Zürich Pride zu erreichen, wurde mit einer grossen und ersichtlichen Anlaufstelle auf dem Festivalgelände auf der Landiwiese gearbeitet, die Platz zum Vernetzen, einen Ruheort und einen kreativen Austausch bot. Mit einem Wagen an der Demonstration bot die Milchjugend ebenfalls einen Platz für queere Jugendliche, die sich an die Laufgruppe anschliessen konnten.

Milchkultur

Der Milchball fand im Dezember wieder im Theater Neumarkt statt. Mit diesem Anlass wollen wir an die Kreisbälle der 50-er und 60-er Jahre erinnern und einen Ort schaffen, an dem auch ein Austausch zwischen unterschiedlichen Generationen queerer Menschen möglich ist. Auch dieses Jahr war der Milchball ein voller Erfolg und den Besucher*innen wurde ein breites Angebot an Dragshows und DJ Sets geboten.

Ebenfalls wurde die Partyreihe der Milchjugend "Molke" wiederbelebt und ein neues Team aufgebaut, mit dem Ziel die Veranstaltung jedes Mal in einer anderen Grossstadt der Deutschschweiz zu organisieren. Im Jahr 2024 konnte diese erfolgreich am 03. April im Flösserplatz Aarau und am 08. November im Humbug Basel durchgeführt werden. Auch für das nächste Jahr ist eine Weiterführung in anderen Städten geplant.

Radiomilch

Mit 9 Folgen über das Jahr verteilt, behandelte der Podcast "Radiomilch" Themen und Organisationen aus der Community. Darunter waren die Dachorganisation PinkCross und das queere Filmfestival PinkApple. Ebenfalls mit internationalen Inhalten wie die weltweit tätige Organisation ILGA oder in der deutschen Reality-TV Sendung "Princess Charming" Nina Burkhardt als Gast. Die Sendungen sind im weiterhin Radio Kanal K, Stadtfilter Winterthur und Radio Grenzenlos zu hören, zusätzlich seit 2024 auch im Radio Rasa und Radio X zu hören. Eine Podcast-Version ist auch auf Spotify, Apple Podcasts und weiteren Podcast-Plattformen zu finden.

Milchbar

Die Milchbars in Baden, Zürich Luzern und Bern konnten im Jahr 2024 wieder in ihrer gewohnten Regelmässigkeit stattfinden und boten jungen Queers einen Treffpunkt zum Austausch, zum Freundschaften schliessen und gemeinsam einen sicheren, queeren Ort zu gestalten. Gegen Ende Jahr plante die Milchbar Bern eine Umstrukturierung, die im Jahr 2025 umgesetzt wird.

Zu den Milchbars wurde die Milchbar Khur in Zusammenarbeit mit der Pride Khur eröffnet und bietet nun auch in der Stadt Chur einen Treffpunkt für junge Queers.

Anyway

Der langjährig existierender Basler Jugendtreff "Anyway" und sich seit 2022 offiziell der Milchjugend angeschlossen hat fand ebenfalls in ihrer Regelmässigkeit von jedem zweitem Donnerstag statt. Bei jedem Treff wird ein bestimmtes Thema behandelt, welches vom Team selbst organisiert wird oder Fachpersonen dafür angefragt werden.

Queer Point Uri

Der neu gegründete Jugendtreff Queer Point Uri schloss sich im Jahr 2024 der Milchjugend an. Mit regelmässigen Treffen, die vor allem einen Safer Space und Vernetzungsort für queere Jugendliche bietet, ist dadurch ein wichtiges Angebot im Raum Uri entstanden, der ständig besucht und genutzt wird.

Partnerschaften und Netzwerk

Die Milchjugend arbeitet weiterhin an ihrer Vernetzung innerhalb und ausserhalb der queeren Community. Wir arbeiten mit dem Beratungsangebot du-bist-du zusammen und teilen unser Büro mit der HAZ (homosexuelle Arbeitsgruppe Zürich) im Regenbogenhaus Zürich, welches als Community Center in Zürich gilt und somit viele Vernetzungsmöglichkeiten mit vielen weiteren Organisationen bietet. Gemeinsam mit Pink Cross (Dachverband der schwulen und bisexuellen Schweiz), der LOS (Lesbenorganisation Schweiz) und TGNS (Transgendernetwerk Schweiz) organisieren wir jährlich die LGBTIQ+ Konferenz Schweiz in Bern.

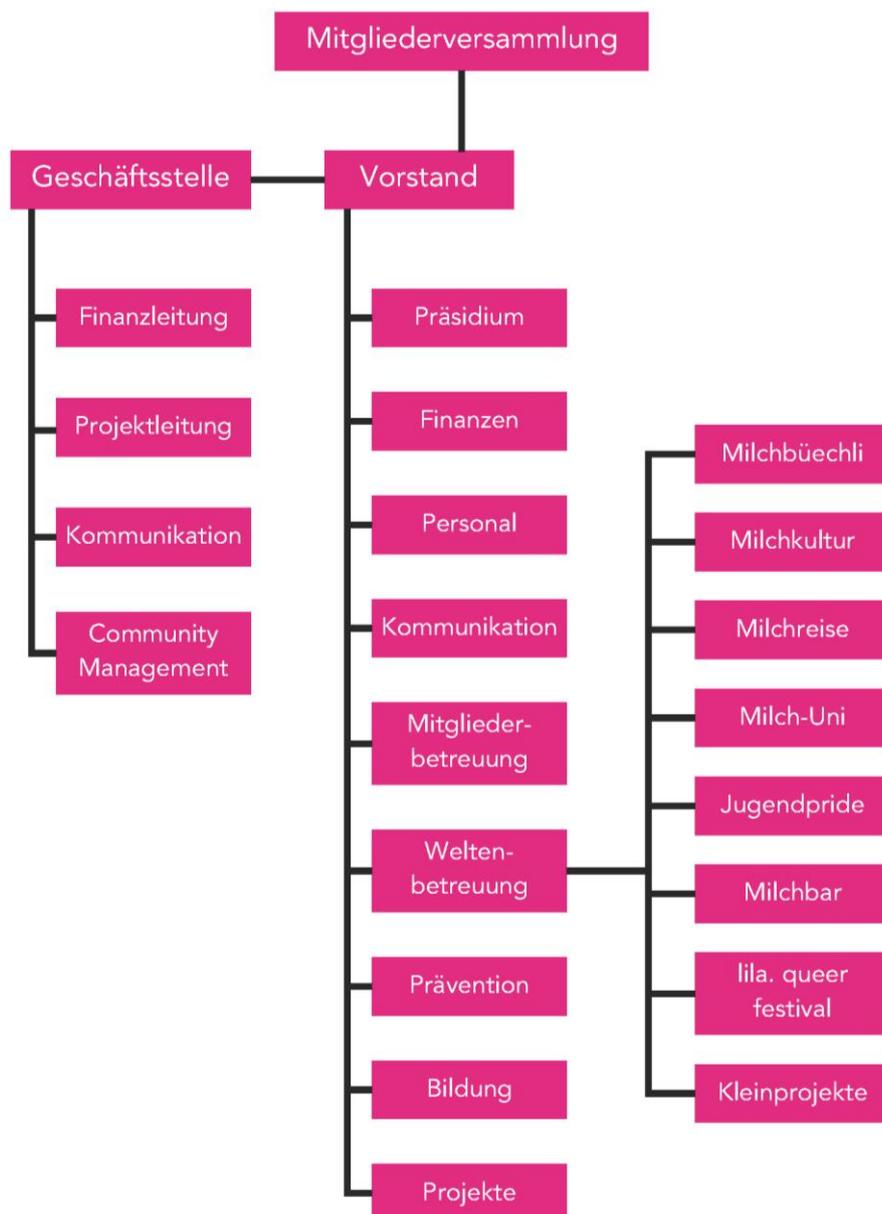
Wir haben in der Deutschschweiz Kontakt zu zahlreichen queeren Jugendorganisationen und helfen bei der Umsetzung und Sichtbarmachung von Events und Treffs.

Des Weiteren bauen wir unser Netzwerk innerhalb der offenen Jugendarbeit in der deutschsprachigen Schweiz aus. Wir nehmen an diversen Sitzungen der OKAJ, SAJV und DOJ teil und beteiligen uns an der Entwicklung der Gleichstellungsstellen der Kantone und Städte innerhalb der Deutschschweiz.

Über uns

Die Mitgliederversammlung, der Vorstand und die Geschäftsstelle bilden die organisatorischen Strukturen der Milchjugend. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung gewählt und ist für die strategischen Geschäfte des Vereins zuständig. In seiner Arbeit orientiert sich der Vorstand an den Bedürfnissen der Mitglieder. Für die operativen Geschäfte ist die Geschäftsstelle der Milchjugend zuständig.

Organigramm der Milchjugend



Vorstand



EWA BENDER (SIE/IHR)
1998, Zürich, Studentin Humanmedizin,
Präsidentin Milchjugend



LENNY FLURI (ER/IHM)
1999, Biel/Bienne, Student Geschichte und
Soziologie, Vorstand



HANNA JANSSEN (SIE/IHR)
1996, Zürich, Studentin Politik und Gender
Studies, Vorstand



JASMIN JAUCH (SIE/IHR)
1999, Zürich, Pflegefachfrau HF, Vorstand



JILL BÜRKE (SIE/KEINE)
2001, Zürich, Studentin Biologie und
Biomedizin, Vorstand



NICOLA ANDREA (ER/IHM)
1998, Uster, Pfleger und angehender Student
Soziale Arbeit, Vorstand



TIM ENG (ER/IHM)
2003, Zürich, Gebäudetechnikplaner Heizung,
Vorstand

Geschäftsstelle

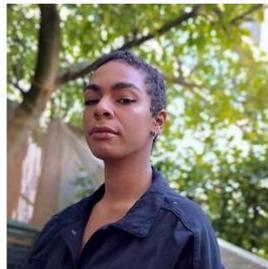
Mit der Neuanstellung von Dashe Byrne seit dem 01. Mai 2024 und einer Verringerung vom Pensum von Joh von Felten waren per Ende 2024 waren 4 Personen mit insgesamt 250 Stellenprozent bei der Milchjugend angestellt. Dies stellt eine Erhöhung der Gesamtanstellungsprozent um zusätzliche 10% im Vergleich zum Vorjahr dar.



SARA BOY (SIE/KEINE)
1999, Zürich, Berufsmatur Administration,
Kaufrau, Moderatorin Radiomilch,
Geschäftsstelle, Leitung Kommunikation



JOH VON FELTEN (KEINE)
1998, Basel, Bachelor HyperWerk,
Geschäftsstelle, Leitung Projekte



ALINE SCHMID (SIE/KEINE)
1994, Basel, Bachelor Prozessgestaltung,
Bankkauffrau, Geschäftsstelle, Leitung
Finanzen



DASHA BYRNE (SIE/IHR)
1998, Zürich, Bachelor Modedesign,
Geschäftsstelle, Leitung Kommunikation und
Projekte